

Heute wollen wir uns intensiv den Fragen „Wie wird Nebel?“ und „Wie wird Wind?“ widmen, auch diese Fragen sind bei der ersten Besprechungsrunde aufgetaucht.

Schnell stellten Lisa Z., Chiara, Amelie, Selina, Valerie und ich fest, dass wir die Fragen so nicht beantworten können, also machten wir uns in der Bibliothek auf die Suche nach passender Lektüre.

Amelie entdeckte gleich das Buch über das Wetter, dort machten wir uns schlau. Zuerst wollten wir alles über den Nebel wissen, leider war es heute im Gegensatz zum gestrigen Tag nicht nebelig, sonst hätten wir „direkten Kontakt“ suchen können. Die Erklärung warme, feuchte Luft mischt sich mit kalter Luft war den Kindern etwas zu abstrakt, da ihnen auch noch nicht bewusst aufgefallen ist, dass bei Nebel die Haare und Kleidung feucht wird. Aber das Bild im Buch, wo ein Mädchen an einem kalten Tag ihren Atem sichtbar machte half ihnen schon.

Um noch verständlicher zu machen wie warme, feuchte Luft mit kalter Luft reagiert, stellten wir Topf mit Wasser auf den Herd, um selbst Dampf zu erzeugen. Durch das Zusammentreffen von kalter und warmer, feuchter Luft wird er sichtbar, wie Nebel. Auch ein eingekühltes Glas Wasser, das sich sofort beim Herausnehmen beschlagen hat, zeigte den Kindern wie warme, feuchte Luft und kalte Luft miteinander reagieren können.

Natürlich wollten wir das ganze auch bildlich darstellen um es den anderen Kindern zu erklären. Wie zeichnet man warme und kalte Luft? Valerie brachte die Lösung, wie die Farben beim Wasserhahn, rot für die warme Luft und blau für die kalte.



Auch über den Wind informierten wir uns in den Büchern.

Wind ist Luft die sich bewegt, er entsteht wenn kalte und warme Luft aufeinander treffen, je größer der Temperaturunterschied desto schneller ist der Wind.

Es war für die Kinder etwas verwirrend, dass bei beiden Wetterphänomenen warme und kalte Luft aufeinander treffen.



Die Luftbewegung die bei einem offenen Fenster durch einen wehenden Vorhang zu sehen ist, half den Kindern beim Verstehen.

Auch die Wolken die sich am Himmel bewegen, ohne das bei uns der Wind weht, erklärt die Bewegung der Luft.

Für die anderen Kinder wurden wieder Zeichnungen als Erklärung gestaltet.